

Modulbeschreibung 80-SU-BA Bachelorarbeit

Zentrum Sachunterricht

Version vom 09.06.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/450274441>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

80-SU-BA Bachelorarbeit

Fakultät

Zentrum Sachunterricht

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Andres Acher

Prof. Dr. Lars Deile

Prof. Dr. Stefanie Schwedler

Prof.'in Dr. Lisa Stinken-Rösner

Prof. Dr. Matthias Wilde

Prof. Dr. Bettina Zurstrassen

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

In diese Arbeit erwerben die Studierenden die Kompetenz, ein Projekt zu einer überschaubaren und klar definierten wissenschaftlichen sachunterrichtsbezogenen Fragestellung unter Hilfestellung möglichst selbstständig zu planen, durchzuführen und in einer den Regeln des wissenschaftlichen Publizierens entsprechenden Form schriftlich darzustellen. Hierbei sind die notwendigen Literatur- und Datenbankrecherchen durchzuführen und die eigenen Ergebnisse kritisch im Kontext des derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstands zu diskutieren und einzuordnen. Darüber hinaus sollen Vorbereitung des Vorhabens und Ergebnisse im Kolloquium mit anschließender Diskussion präsentiert werden.

Die Abschlussarbeit bildet mit 10 LP einen wichtigen Teil des Studiums. Außerhalb eines Projektverbandes sollen Kompetenzen erworben werden, eine umfangreichere wissenschaftliche Fragestellung in Einzelarbeit aufarbeiten zu können.

Lehrinhalte

Das Abschlussmodul besteht aus der Bachelorarbeit.

Dazu gehört auch der Besuch eines begleitenden Kolloquiums. Das Kolloquium dient der Analyse von allgemeinen Problemen bei der Bearbeitung der Bachelorarbeit, der Diskussion von Zwischenständen der Arbeit, der Diskussion und Lösung von Problemen der Datenbeschaffung und -analyse sowie der Präsentation und Diskussion von Ergebnissen. Die Veranstaltung ersetzt nicht Gespräche und Diskussionen mit den Betreuer*innen der Arbeit.

Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung zu sachunterrichtsbezogenen Fragestellungen im gewählten Schwerpunktfach und entspricht den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Sie soll auf den Kenntnissen und Fertigkeiten der vorausgegangenen Module aufbauen. Die Bachelorarbeit beinhaltet die Fragestellung, theoretische fachwissenschaftliche und fachdidaktische Auswertungen, die die eigene theoretische, experimentelle oder empirische

Analyse vorbereiten, eine Präsentation der Ergebnisse und deren Diskussion im Sinne aktueller Gegenstände des Sachunterrichts, sowie das Literaturverzeichnis.

Die Bachelorarbeit wird von einer*m Lehrenden ausgegeben und betreut und von dieser und einer*m weiteren Lehrenden bewertet. Die Lehrenden müssen nach den Regelungen des Hochschulgesetzes prüfungsberechtigt sein. In der Regel erfolgt die Ausgabe der Arbeit durch eine*n Lehrende*n, bei der*m die*der Studierende mindestens eine Sachunterrichtsveranstaltung belegt hat, der also aus einer der Fakultäten des Schwerpunktfachs (Fakultät für Biologie, Fakultät für Chemie, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie - Abteilung Geschichtswissenschaft, Fakultät für Physik, Fakultät für Soziologie) entstammt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Kolloquium	Kolloquium	Der Besuch des Kolloquiums ist nicht verbindlich, wird aber dringend empfohlen.	0 h (0 + 0)	-

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
--------------------	-----	------------	----------	-----------------

<p>Die Prüfenden werden auf Basis der Anmeldung über das Prüfungsamt bestellt</p> <p><i>Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche, schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 60.000 – 70.000 Zeichen (ohne Titelblatt, Abstract, Inhalts-, Abbildungs- Tabellen- und Literaturverzeichnis, Tabellen, Abbildungen, Anhang und Selbständigkeitserklärung). Studierende zeigen, dass sie eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Themenspektrum des jeweiligen Studiengangs eigenständig und innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeiten können.</i></p> <p><i>Studierende nehmen hierzu Kontakt mit einer* einem Betreuer*in auf und sprechen über eine mögliche Aufgabenstellung. Die finale Aufgabenstellung wird verantwortlich von der* dem Betreuer*in ausgegeben. Mit dieser Ausgabe beginnt die Bearbeitungszeit. Zugleich ist durch Betreuer*in und Studierende eine unverzügliche Anmeldung im Prüfungsamt der Fakultät der* des Erstbetreuerin* Erstbetreuers sicherzustellen, um insbesondere die Prüfer*innen zu bestellen und das Prüfungsverfahren zu dokumentieren. Die Bachelorarbeit kann in Absprache mit der* dem Betreuer*in auf Deutsch oder auf Englisch verfasst werden.</i></p> <p><i>Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate.</i></p> <p><i>Die Arbeit ist fristgerecht und in elektronischer Form im Prüfungsamt der Bielefeld School of Education (BiSEd) einzureichen. Weitere Regelungen zur Bachelorarbeit ergeben sich aus der Bachelorprüfungsordnung.</i></p>	Bachelorarbeit	1	300h	10
---	----------------	---	------	----

Weitere Hinweise

Dieses Modul wurde zuvor unter dem Modulkürzel 69-SU-BA geführt. Ab dem Wintersemester 2025/26 trägt es das nunmehr angegebene Modulkürzel. Unter dem alten Modulkürzel erbrachte Leistungen können weiterhin (unter dem neuen Modulkürzel) für den Studienabschluss verwendet werden.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen